

Victaulic® VicFlex™ Sprinkler-Formteile des Typs AB3 für die Aufputzmontage

EINFÜHRUNG

⚠ ACHTUNG

- Lesen Sie vor der Installation von Victaulic® VicFlex™ Produkten alle Anweisungen genau durch.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Diese Montageanleitung ist für erfahrene, geschulte Monteure gedacht.
- Der Benutzer muss mit dem Verwendungszweck dieser Produkte, den branchenüblichen Sicherheitsvorschriften und den möglichen Folgen einer unsachgemäßen Montage des Produkts vertraut sein.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem fehlerhaften Sprinklerbetrieb und in Folge zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Das Sprinkler-Formteil des Typs AB3 kann als Halterung für die Aufputzmontage bei hängenden oder Seitenwand-Anwendungen in Holz, Metall bzw. Wänden oder Decken aus Betonblöcken zusammen mit den flexiblen Schläuchen der VicFlex™ Serie AH1, AH2, AH4, AH2-300 oder AH2-638 installiert werden.

TECHNISCHE DATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE

⚠ ACHTUNG

- Es liegt in der Verantwortung des Anlagenplaners, sicherzustellen, dass der flexible Edelstahl-Schlauch für das im Leitungssystem und in der externen Umgebung zur Verwendung beabsichtigte flüssige Medium geeignet ist.
- Die Auswirkungen der chemischen Zusammensetzung, des pH-Werts, der Betriebstemperatur, des Chlorid- und des Sauerstoffgehalts sowie der Durchflussmenge auf flexible Edelstahl-Schläuche müssen vom Materialplaner beurteilt werden, um sicherzustellen, dass die Lebensdauer des Systems für die beabsichtigte Anwendung akzeptabel ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem Versagen des Produkts und in dessen Folge zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

INFORMATIONEN ZU ZULASSUNGEN

Flexibler Schlauch	
AH1	Mit AB3
AH2	Mit AB3
AH4	Mit AB3
AH2-300	Mit AB3
AH2-638	Mit AB3

ANMERKUNG: DIE FLEXIBLEN Victaulic® VicFlex™ Schläuche sind von der City of Los Angeles (RR5659) zugelassen. Ihre Verwendung wurde des Weiteren vom City of New York Department of Buildings (MEA 60-05-E) genehmigt und sie haben die OSHPD-Vorzulassung (OPA-2255-07).

Die flexiblen Victaulic® VicFlex™ Schläuche sind in Längen von 31 – 72 Zoll/ 787 – 1829 mm mit Auslässen mit entweder 1/2 Zoll/15 mm oder 3/4 Zoll/ 20 mm NPT- oder BSPT-Gewinde erhältlich.

Maximaler Betriebsdruck:

200 psi/14 Bar (FM-Zulassung)
 300 psi/21 Bar (FM-Zulassung – Serie AH2-300)

Max. Nennumgebungstemperatur:

225°F/107°C

Anschluss zur Abzweigung:

1 Zoll/25 mm NPT/BSPT

Mindestbiegeradius des flexiblen Schlauchs:

7 Zoll/178 mm (FM-Zulassung – Serie AH1, AH2, AH4, AH2-638)
 8 Zoll/203 mm (FM-Zulassung – Serie AH2-300)

Maximaler K-Faktor des an den Sprinklerreduziernippel anzuschließenden Sprinklers:

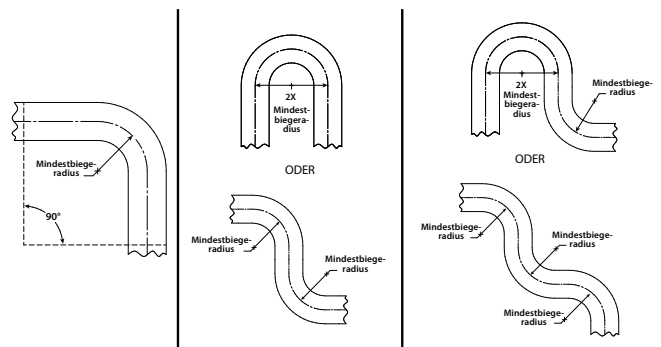
Flexibler Schlauch	Größe des Sprinklerreduziernippels	
AH1, AH2, AH4, AH2-300, AH2-638	1/2	K5.6 US K80 Metrisch
	3/4	K14.0 US K200 Metrisch

Maximale Anzahl von 90°-Biegungen pro flexiblem Schlauch:

Siehe dazu den Abschnitt „Reibungsverlustdaten“.

BIEGEKENNDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE

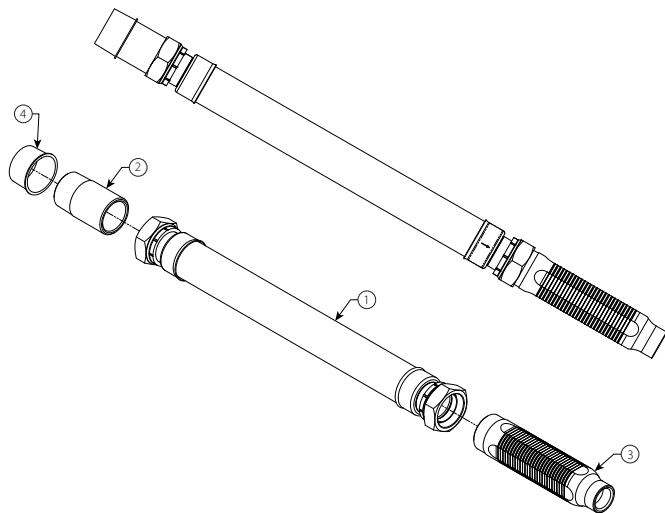
ANMERKUNG: Bei Biegungen, die sich nicht auf gleicher Ebene befinden (dreidimensionale Biegungen), muss darauf geachtet werden, dass kein Drehmoment auf den flexiblen Schlauch aufgebracht wird.



FLEXIBLE SCHLAUCHBAUGRUPPE DER SERIE AH4 – MODELL-NUMMER-KORRELATION

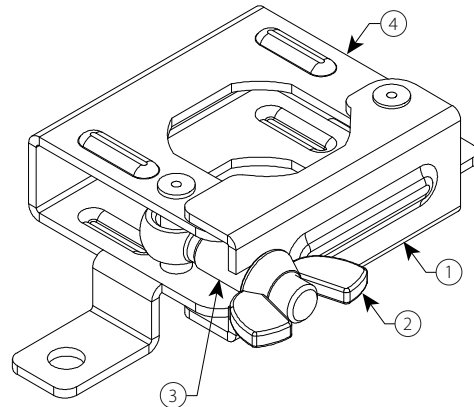
Serie AH4 Schlauchbaugruppen-Bezeichnung	Auslassgröße	Serie AQB Schlauchbaugruppen-Bezeichnung	Serie AFB Schlauchbaugruppen-Bezeichnung
AH4-31	1/2	AQB31HLD	AFB31HLD
	3/4	AQB31TLD	AFB31TLD
AH4-36	1/2	AQB36HLD	AFB36HLD
	3/4	AQB36TLD	AFB36TLD
AH4-48	1/2	AQB48HLD	AFB48HLD
	3/4	AQB48TLD	AFB48TLD
AH4-60	1/2	AQB60HLD	AFB60HLD
	3/4	AQB60TLD	AFB60TLD
AH4-72	1/2	AQB72HLD	AFB72HLD
	3/4	AQB72TLD	AFB72TLD

MONTAGEZEICHNUNG FLEXIBLER SCHLAUCH



Pos.	Bezeichnung
1	Baugruppe flexibler Schlauch
2	Abzweignippel
3	Reduzierstück (flexibler Schlauch zum Sprinkler)
4	Versandkappe

MONTAGEZEICHNUNG FÜR HALTERUNGEN DES TYP AB3 FÜR DIE AUFPUTZMONTAGE



Pos.	Bezeichnung
1	Mittige Öffnung
2	Flügelmutter
3	Gelenkschraube
4	Hauptteil der Halterung

REIBUNGSVERLUSTDATEN (FM) FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH1

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße# Zoll	Äquivalente Länge eines 1 Zoll/33,7 mm Schedule 40 Rohrs in Fuß/Metern*	Max. Anzahl von 90°-Biegungen§
AH1-31	31 790	1/2	53,8 16,4	2
		3/4	44,3 13,5	
AH1-36	36 915	1/2	63,7 19,4	2
		3/4	55,5 16,9	
AH1-48	48 1220	1/2	87,9 26,8	3
		3/4	83,0 25,3	
AH1-60	60 1525	1/2	112,2 34,1	4
		3/4	110,4 33,6	
AH1-72	72 1830	1/2	136,5 41,6	4
		3/4	137,9 42,0	

Daten für 3/4 Zoll Auslass bei K14.0 - Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic Datenblatt Nr. 10.85

* 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 3/4 Zoll/146 mm)

§ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradanzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die max. Anzahl von 90° Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe das Victaulic Datenblatt Nr. 10.85.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf unterschiedliche Prüfverfahren gemäß der Norm FM 1637 zurückzuführen.

Für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste siehe diese Norm.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH2 (FM)

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße# Zoll	Äquivalente Länge eines 1 Zoll/33,7 mm Schedule 40 Rohrs in Fuß/Meter*	Max. Anzahl von 90°-Biegungen§
AH2-31	31 790	½	23,5 7,2	2
		¾	14,9 4,5	
AH2-36	36 915	½	27,8 8,5	2
		¾	19,4 5,9	
AH2-48	48 1220	½	38,2 11,6	3
		¾	30,3 9,2	
AH2-60	60 1525	½	42,4 12,9	4
		¾	33,9 10,3	
AH2-72	72 1830	½	46,6 14,2	4
		¾	37,5 11,4	

* 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm)

Daten für ¾ Zoll Auslass bei K14.0 - Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic Datenblatt Nr. 10.85

§ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradanzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die max. Anzahl von 90° Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe das Victaulic Datenblatt Nr. 10.85.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf unterschiedliche Prüfverfahren gemäß der Norm FM 1637 zurückzuführen. Für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste siehe diese Norm.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH4 (FM)

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße# Zoll	Äquivalente Länge eines 1 Zoll/33,7 mm Schedule 40 Rohrs in Fuß/Meter*	Max. Anzahl von 90°-Biegungen§
AH4-31	31 790	½	20,6 6,3	2
		¾	16,3 5,0	
AH4-36	36 915	½	29,7 9,0	2
		¾	21,8 6,7	
AH4-48	48 1220	½	27,5 8,3	3
		¾	28,3 8,6	
AH4-60	60 1525	½	35,7 10,9	4
		¾	34,9 10,6	
AH4-72	72 1830	½	45,9 14,0	4
		¾	41,5 12,6	

* 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm)

Daten für ¾ Zoll Auslass bei K14.0 - Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic Datenblatt Nr. 10.85

§ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradanzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die max. Anzahl von 90° Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe das Victaulic Datenblatt Nr. 10.85.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf unterschiedliche Prüfverfahren gemäß der Norm FM 1637 zurückzuführen. Für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste siehe diese Norm.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-300 (FM)

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße in Zoll#	Äquivalente Länge eines 1 Zoll/33,7 mm Schedule 40 Rohrs in Fuß/Meter*	Max. Anzahl von 90°-Biegungen§
AH2-300-31	31 790	½	23,5 7,2	2
		¾	14,9 4,5	
AH2-300-36	36 915	½	27,8 8,5	2
		¾	19,4 5,9	
AH2-300-48	48 1220	½	38,2 11,6	3
		¾	30,3 9,2	
AH2-300-60	60 1525	½	42,4 12,9	4
		¾	33,9 10,3	
AH2-300-72	72 1830	½	46,6 14,2	4
		¾	37,5 11,4	

Daten für ¾ Zoll Auslass bei K14.0 - Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic Datenblatt Nr. 10.85

* 8 Zoll/203 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm)

§ Eine größere Anzahl an Biegungen ist unter Umständen zulässig, wenn die Winkelsumme der insgesamt max. zulässigen Gradanzahl von Biegungen entspricht oder darunter liegt (z. B. zwei 90°-Biegungen entsprechen 180°, drei 90°-Biegungen entsprechen 270°). Der in dieser Montageanleitung angegebene Mindestbiegeradius und die max. Anzahl von 90° Versätzen (Biegungen) beziehen sich auf den Endmontagezustand des Schlauchs.

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe das Victaulic Datenblatt Nr. 10.85.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf unterschiedliche Prüfverfahren gemäß der Norm FM 1637 zurückzuführen. Für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste siehe diese Norm.

REIBUNGSVERLUSTDATEN FÜR FLEXIBLE SCHLÄUCHE DER SERIE AH2-638 (FM)

Modell	Länge des flexiblen Schlauchs Zoll/mm	Auslassgröße# Zoll	Äquivalente Länge eines 1 Zoll/33,7 mm Schedule 40 Rohrs in Fuß/Meter*	Max. Anzahl von 90°-Biegungen
AH2-638	28 711	½	22,2 6,8	1
		¾	13,1 3,9	

* 7 Zoll/178 mm Mindestbiegeradius (getestet mit geraden Standard-Reduzierstücken mit einer Länge von 5 ¾ Zoll/146 mm)

Daten für ¾ Zoll Auslass bei K14.0 - Für Reibungsverlustdaten bei anderen K-Faktoren siehe Victaulic Datenblatt Nr. 10.85

Zu den Reibungsverlustdaten für Bögen siehe das Victaulic Datenblatt Nr. 10.85.

ANMERKUNG: Unterschiede bei den äquivalenten Längen sind auf unterschiedliche Prüfverfahren gemäß den Normen UL 2443 und FM 1637 zurückzuführen. Für weitere Informationen zu den Prüfverfahren für Reibungsverluste siehe diese Normen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

- Victaulic® VicFlex™ Produkte müssen gemäß den geltenden Normen der National Fire Protection Association (NFPA 13, 13D, 13R, etc.) oder gleichwertigen Normen installiert werden. Victaulic® VicFlex™ Produkte sind für die Installation in Nass-, Trocken- oder vorgesteuerten Systemen ausgelegt. Bei Abweichungen von diesen Normen oder Änderungen an Victaulic® VicFlex™ Produkten oder Sprinklern wird die Garantie von Victaulic ungültig. Die Installationen müssen darüber hinaus auch die Vorschriften der zuständigen Behörde und die vor Ort geltenden Richtlinien erfüllen.
- Victaulic® VicFlex™ Sprinkler-Formteile und die Halterungen des Typs AB3 für die Aufputzmontage dürfen nicht in Kombination mit den Produkten anderer Hersteller verwendet werden.
- **Bei Verwendung der Halterung des Typs AB3 in institutionellen Anwendungen sind auch die technischen Daten und die Montageanleitung des jeweiligen Sprinklerherstellers zu beachten. Für andere Anwendungen, in denen automatische Victaulic® FireLock™ Sprinkler verwendet werden, siehe das jeweilige Datenblatt für Informationen zu Anwendungen und Zulassungen. Diese Datenblätter befinden sich in Abschnitt 10 und 40 des G-100 Katalogs von Victaulic oder auf der Victaulic Website unter victaulic.com. Dazu sind bei der Installation von automatischen Victaulic® FireLock™ Sprinklern mit Victaulic® VicFlex™ Sprinkler-Formteilen auch die Anforderungen für die Installation von Sprinklern in der Montage- und Wartungsanleitung I-40 zu beachten.**
- Dimensionieren Sie das Rohrleitungssystem so, dass die Mindestdurchflussmenge für das Sprinklersystem gewährleistet ist.
- Spülen Sie das System gemäß den Anforderungen der NFPA aus, um Fremdkörper zu entfernen. Spülen Sie das System so lange, bis das Wasser klar bleibt.
- Führen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** durch Heizkanäle.
- Schließen Sie die Rohrleitungen des Sprinklersystems **NICHT** an Haushalts-Warmwassersysteme an.
- Installieren Sie Sprinkler und Sprinkler-Formteile **NICHT** an Stellen, an denen sie Temperaturen ausgesetzt sind, die die max. Nennumgebungstemperatur für Sprinkler und Sprinkler-Formteile übersteigen.
- Der flexible Schlauch sollte nicht gebogen oder nach oben und unten oder seitwärts bewegt werden, wenn er mit Druck beaufschlagt ist.
- **Flexible Schläuche und Formteile sind nur begrenzt flexibel und wurden ausschließlich für die Installation mit Bögen konzipiert, die den jeweiligen Mindestradius aufweisen. Installieren Sie flexible Schläuche NICHT in geraden Konfigurationen.**
- Schützen Sie nasse Rohrleitungssysteme vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
- Überprüfen Sie bei Änderungen an der Konstruktion anhand der entsprechenden Normen, ob zusätzliche Sprinkler erforderlich sind.
- Der Eigentümer des Gebäudes ist dafür verantwortlich, dass sich das Brandschutzsystem jederzeit im betriebsbereiten Zustand befindet.
- Für die Mindestanforderungen bezüglich Wartung und Inspektion siehe NFPA 25 und das aktuelle Merkblatt der NFPA, in dem die Pflege und Wartung von Sprinklersystemen beschrieben wird. Von der zuständigen Behörde vor Ort können zusätzliche Auflagen bezüglich Wartung, Prüfung und Inspektion gemacht werden, die ebenfalls erfüllt werden müssen.

ACHTUNG

- **Das Versetzen von Victaulic® VicFlex™ Produkten MUSS von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den ursprünglichen Planungskriterien des Systems, den Sprinklerzulassungen sowie den nationalen und lokalen Vorschriften (einschließlich NFPA 13) vertraut sind.**

Ein unsachgemäßes Versetzen dieses Victaulic® VicFlex™ Produkts könnte dessen Funktion bei einem Brand beeinträchtigen, was zu ernsthaften Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

INSTALLATION DER HALTERUNG DES TYPUS AB3 FÜR DIE AUFPUTZMONTAGE AN EINER WAND ODER DECKE

In den folgenden Fotos wird die Montage der Halterung des Typs AB3 für die Aufputzmontage in einer Seitenwand-Anwendung an einer Wand aus Betonblöcken gezeigt. Die gleichen Schritte gelten auch für die Montage des Typs AB3 als Halterung für die Aufputzmontage für hängende oder Seitenwand-Anwendungen mit Wänden oder Decken aus Holz oder Metall oder Decken aus Betonblöcken.



1. Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch in die Wand oder Decke. Siehe die Montageanleitung des Sprinklerherstellers zur Größe des Lochs.



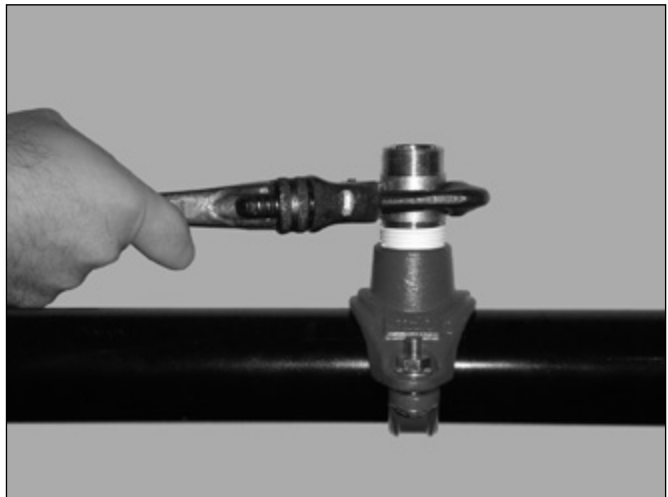
2. Bringen Sie die Halterung des Typs AB3 über das Loch, das in Schritt 1 in die Wand oder die Mauer geschnitten wurde. Befestigen Sie die Halterung des Typs AB3 an der Wand oder Decke. Stecken Sie dazu Schrauben mit einem Durchmesser von ¼ Zoll/6 mm in die Befestigungslöcher an beiden Seiten der Halterung. Ziehen Sie die beiden Schrauben ganz an, bis die Halterung fest an der Wand oder Decke fixiert ist. **ANMERKUNG:** Die ausgewählten Schrauben müssen für das Material der Wand oder Decke geeignet sein. Bei allen Anwendungen die Herstelleranleitung für die Metallteile beachten.

ANSCHLUSS DES FLEXIBLEN VICFLEX™ SCHLAUCHS AN DIE ABZWEIGLEITUNG

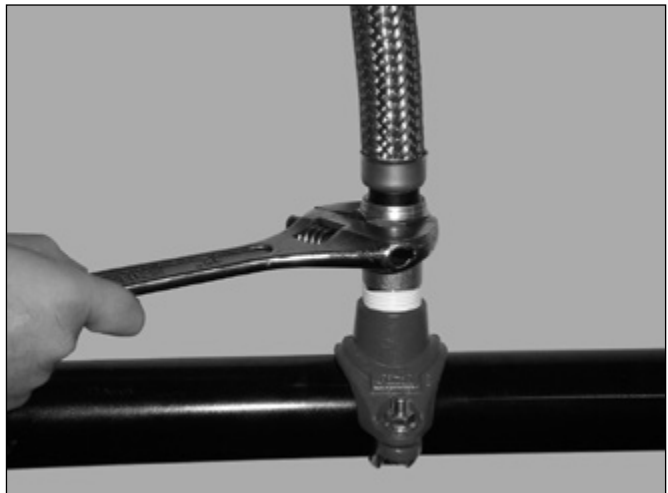
⚠ ACHTUNG

- Der flexible Schlauch sollte nicht gebogen oder nach oben und unten oder seitwärts bewegt werden, wenn er zum Testen mit Druck beaufschlagt ist.
- Halterungen des Typs AB3 für die Aufputzmontage dürfen nur mit flexiblen Schläuchen der VicFlex™ Serie AH1, AH2, AH4, AH2-300 oder AH2-638 installiert werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu einem unsachgemäßen Sprinklerbetrieb führen, in dessen Folge es wiederum zu schweren Verletzungen und Sachschäden kommen kann.



1. Tragen Sie auf die konischen Gewinde des Anschlussnippels der Abzweigung Rohrverbindungsmasse oder PTFE-Gewindedichtband gemäß der Anleitung des Herstellers der jeweiligen Rohrverbindungsmasse oder des Bands auf. Ziehen Sie den Anschlussnippel der Abzweigung mit einer Rohrzanze an der Abzweigung fest.



2. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter wie oben gezeigt am Anschlussnippel der Abzweigung an.
 - Bringen Sie auf die Gewinde des Anschlussnippels der Abzweigung KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für einen lecksicheren Anschluss.
 - Ziehen Sie die Anschlussmutter auf ein Drehmoment von 40ft-lbs/54N•m (ca. ½ bis ¾ Drehung mehr als handfest) an. **ANMERKUNG:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe fest, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen und das angegebene Drehmoment NICHT überschreiten.



3. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs richtig positioniert und nicht beschädigt ist. Bringen Sie die Mutter am Reduziernippel des Sprinklers an.
 - Bringen Sie auf die Feingewinde des Sprinklerreduzierenrippels KEINE Rohrverbindungsmasse und KEIN PTFE-Gewindedichtband auf. Die Dichtung in der Mutter des flexiblen Schlauchs sorgt für einen lecksicheren Anschluss.
 - Ziehen Sie die Anschlussmutter auf ein Drehmoment von 40ft-lbs/54N•m (ca. ½ bis ¾ Drehung mehr als handfest) an. **ANMERKUNG:** Um eine Beschädigung der Dichtung zu vermeiden, ziehen Sie die Baugruppe fest, indem Sie das Drehmoment nur auf die Anschlussmutter aufbringen und das angegebene Drehmoment NICHT überschreiten.



4. Schieben Sie den Sprinklerreduzierenippel in die mittige Öffnung der Baugruppe und durch das Loch in der Wand oder Decke. Stellen Sie sicher, dass die Biegungen des flexiblen Schlauchs die in dieser Montageanleitung aufgeführten Anforderungen erfüllen
 - 4a. Schließen Sie die mittige Öffnung um den Sprinklerreduzierenippel herum. Drehen Sie die Gelenkschraube in die Aussparung der Öffnung und ziehen Sie die Flügelmutter auf ein Drehmoment von 40 – 50 Zoll-lbs/ 4,5 – 5,6 N•m (ca. handfest, plus eine ½ bis ¾ Drehung).
ANMERKUNG: Die Gelenkschraube der Baugruppe mit der mittigen Öffnung ist arretiert, damit die Flügelmutter nicht entfernt werden kann.

ANMERKUNG: Wenn der Typ AB3 für institutionelle Anwendungen verwendet wird, installieren Sie den institutionellen Sprinkler unter Beachtung der Montageanleitung des Herstellers. Für andere Anwendungen, in denen automatische Victaulic® FireLock™ Sprinkler verwendet werden, siehe die Montage- und Wartungsanleitung I-40 zu den Anforderungen für die Installation des Sprinklers.

ANMERKUNG

- Wenn es so aussieht, als ob der Sprühteller oder Ampullenschutz des Sprinklers nicht durch das Loch in der Decke oder der Wand passt, weil er zu groß ist, muss der Sprinkler unter Umständen nach der Montage des Sprinklerreduzierenrippels in der Halterung des Typs AB3 für die Aufputzmontage installiert werden.

Victaulic® VicFlex™ Sprinkler-Formteile des Typs AB3 für die Aufputzmontage
